

WEGWEISER

Ortszeitung der **CDU**

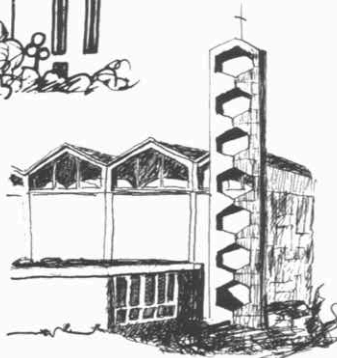
○ Gemeindehaus ○



Kronshagen

Kreis
Rendsburg-Eckemförde

Dezember 1985

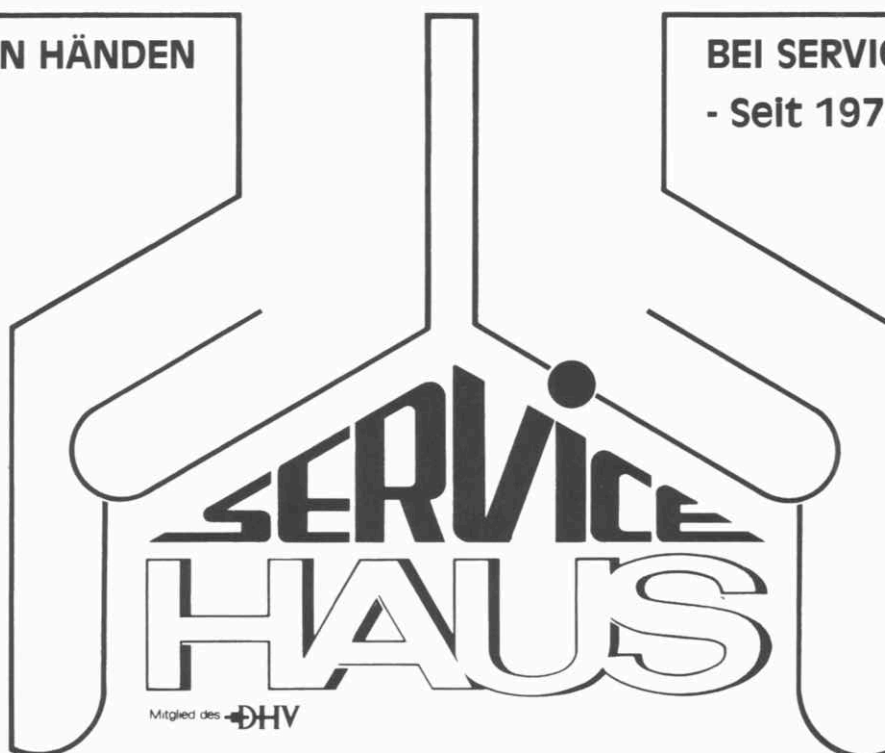


- **Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm** schreibt im WEGWEISER
- **2. Neujahrsgrünkohlessen** am 10. Januar 1986
- **Kinderfasching in der Märchenwelt** am 1. Februar 1986
- **10. Jubiläumsskatabend** am 7. Februar 1986
- **Veranstaltung zum Valentinstag** am 14. Februar 1986 mit **Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel**
- **Kommunalwahl** am 2. März 1986
- **Frühlingsball** am 15. März 1986

IN SICHEREN HÄNDEN

BEI SERVICE-HAUS

- Seit 1972 ... -



Bauen = Sicherheit und Gewinn!

Warum? Weil ein eigenes Haus auch heute noch immer die beste Geldanlage ist. Ob die jährliche Inflationsrate klein oder groß ist: Vorteil für Sie durch Werterhöhung des Sachwertes. Außerdem: Die nächste Mieterhöhung kommt bestimmt. Und Sie müssen weiter für andere zahlen. Keine Frage - es ist besser, die Miete ins eigene Haus zu investieren. Es gilt die Gunst der Stunde zu nutzen, denn die Baupreise sind derzeit immer noch extrem niedrig. Gewinn erreichen Sie auch an Lebensqualität durch individuelles Wohnen. Die Grenzen der Freiheit sind beim Wohnen in fremdem Eigentum schnell erreicht. Gewinn auch aufgrund Steuerersparnis über viele Jahre; nehmen Sie diesen erheblichen Vorteil für Bauherren doch wahr! Gewinn durch den Erwerb eines neu erstellten SERVICE-HAUSES in Massivbauweise: nicht nur solide lange Haltbarkeit sind selbstverständlich, sondern insbesondere auch geringer Unterhaltungs- und Pflegeaufwand für den Eigentümer. In Stichworten ist hinzuweisen auf winterlichen Wärmeschutz, behagliches Raumklima, sommerlichen Wärmeschutz, Brandschutz und hervorragenden Schallschutz gegen Lärm von außen und Geräusche im Inneren.

Für den Bauherren Gewinn und Sicherheit ist, daß die Firma SERVICE-HAUS seit Bestehen 1972 den SERVICE so groß schreibt, daß das Wort Bestandteil des Firmennamens wurde. Auf saubere Art möglichst perfekten Kundendienst bieten. Diesen SERVICE haben bis heute schon weit mehr als 500 Bauherren erhalten.

Zu lange Zwischenfinanzierungszeiten werden erspart, da die konventionell gemauerten SERVICE-HÄUSER mit Vollkeller durchschnittlich nach 5 Monaten Bauzeit schlüsselfertig übergeben werden. Die Standardausstattung entspricht bereits dem, was oft als "Luxusausführung" angeboten wird. Abstriche lassen sich natürlich immer machen. Der Bauherr wird nicht

verschreckt, wenn mit seinen anderenfalls zusätzlichen Wünschen und Ansprüchen der Grundpreis in die Höhe schnellte. Der garantierte Festpreis und die Partnerschaft mit nur einem Unternehmen erspart Sorgen und Finanzierungsschwierigkeiten. Sparmöglichkeiten sind zusätzlich möglich durch die Ausführung von Eigenleistungen.

Das Haus nach Ihren Wünschen ist tatsächlich zu verwirklichen, denn die Vielfalt der Grundrissvorschläge, Fassadengestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich Material und Farbe lassen jede Lösung zu und geben den Häusern ein individuelles Gesicht.

Sie sollten mit dem Schritt in die eigenen 4 Wände nicht länger zögern: Stark gesunkene Hypothekenzinsen, verbesserte Finanzierungsmodelle, öffentliche Förderungsmöglichkeiten und die günstigen Baupreise helfen Ihnen.

Überzeugen Sie sich, bitten Sie einen Fachberater von SERVICE-HAUS um einen Besuch, denn Vertrauen gewinnen ist der erste Grundstein für den Hausbau. Gern übersenden wir Ihnen auch kostenlos unsere komplette Prospektmappe mit Baubeschreibung und Preisliste.

Coupon FÜR ☐ DIE BROSchÜRE „BAUINFORMATION“
☐ DEN BESUCH IHRES FACHBERATERS

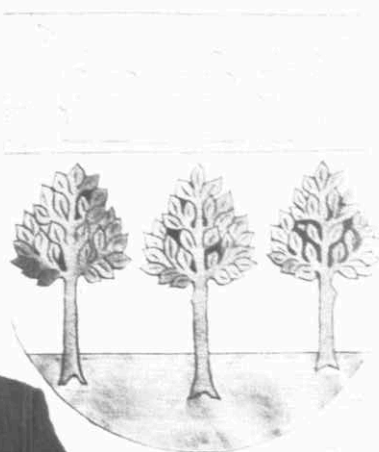
Name _____ Adresse _____
 Telefon _____

SERVICE-HAUS
 Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Dorfstraße 57
 2300 Othendorf/Post Kiel 1
 Tel. 0431/58 20 31

**AUDI****von WILLER-KIEL**

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener!

Ein sehr arbeitsreiches Jahr geht für uns, die **CDU Kronshagen und ihre Vereinigung, Junge Union, CDU-Frauenvereinigung, CDA-Arbeitnehmerschaft und die inzwischen gegründete Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung** zu Ende. Auch 1985 ließen wir uns - wie in den vergangenen Jahren - von dem Grundgedanken leiten, **stets präsent zu sein** und Veranstaltungen und Aktivitäten aller Art "voller Abwechslung" anzubieten und durchzuführen. So verstanden wir und verstehen wir, die **wir politisch für Kronshagen und den Kreis Verantwortung tragen**, unsere Aufgabe, an der politischen Willensbildung und am kulturellen Leben mitzuwirken. Zahlreiche **politische Vortrags- und Diskussionsabende** fanden statt. Zum **Tag der Deutschen Einheit** - am 17. Juni 1985 - sprach der Bundestagsabgeordnete Peter Kurt Würzbach. Ein **ganztägiger Ausflug** mit Wanderung und einer reizvollen Schifffahrt auf der Eider und dem Nordostseekanal begeisterte über 100 Teilnehmer. Sie, liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener, besuchten in großer Zahl unseren **Grill- und Klönabend** auf dem Schulhof der Eichendorffschule. Unsere diesjährige **DDR-Reise** führte uns nach Erfurt und Weimar. **1986 heißt unser Ziel: Ost-Berlin und Frankfurt/Oder.** Die **öffentlichen Skatabende** gehören inzwischen zum festen Bestandteil unseres Programmes. Die Veranstaltungsreihe ließe sich fortführen. Wir bitten Sie, uns auch künftig 'treu' zu bleiben und unsere Angebote wahrzunehmen.



Im Vordergrund unserer Arbeit steht nunmehr die **Vorbereitung auf die Kommunalwahl**, die am 2. März 1986 stattfindet. 1982 hatten Sie uns mit Ihrer Wahlentscheidung Ihr großes Vertrauen für unsere Partei und ihre Kandidaten bei der Gemeinde- und Kreiswahl ausgesprochen.

Wir bitten Sie auch am 2. März 1986 um Ihr Vertrauen.

Wir meinen - und bitte schauen Sie sich in Kronshagen um -, daß wir in der zu Ende gehenden Wahlperiode für Kronshagen gute und erfolgreiche Arbeit zum Wohle aller geleistet haben.

Wir wollen auch künftig dafür eintreten, daß

- **Kronshagen unsere liebenswerte Heimatgemeinde** bleibt, in der wir gerne wohnen
- **Kronshagen selbständig bleibt**
- **in Kronshagen mit Steuergeldern sparsam und verantwortungsvoll** umgegangen wird
- **Kronshagen noch grüner** wird
- **Kronshagens Schulen erhalten bleiben** und die Lehr- und Lernvoraussetzungen für Lehrer und Schüler gestärkt werden

- die ausgezeichneten **Kronshagener Sportstätten modernisiert ausgebaut und erweitert** werden (z.B. erhält Kronshagen einen 3. grünen Sportplatz, und der Grantplatz hinter der Realschule wird umgestaltet)
- das **Kronshagener Vereinsleben weiter gestärkt** wird und die **großzügige Förderung der Jugendarbeit** gewährleistet bleibt
- das **kulturelle Angebot für alle Kronshagener Bürger** erweitert wird
- die **Verkehrssicherheit auf den Kronshagener Straßen** noch besser wird

Ich wünsche Ihnen im Namen der **CDU-Kronshagen** und der Redaktion des **Wegweisers** eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen flotten Jahreswechsel und ein friedliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Wolf-Dietrich Wilhelms
Ortsvorsitzender der
CDU-Kronshagen



schröder

OPTIK



Inh. Jürgen Schröder

Meddagskamp 4 · 2300 Kronshagen

Tel. (0431) 54 13 20

staatl. gepr. Augenoptiker u. Augenoptikermeister

Weihnachtsangebot:



Barometer (Abb.) Ø 120 mm
Eiche und Nußbaum **DM 24,00**

wie oben mit Thermometer **DM 33,00**

Ferngläser 8 x 30 **ab DM 59,50**

Thermometer **ab DM 1,00**

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 1986.

Ihr Augenoptikermeister
Jürgen Schröder



Schöner. Größer. Leistungsfähiger.

Das neue Schmoldt & Axmann BMW Zentrum ist ein Automobilhaus einer neuen Dimension. Denn hier ist alles anders als bisher gekannt. Schöner. Größer. Noch kundenfreundlicher.

Noch leistungsfähiger.

Abseits von Hektik und Stress kann man sich in netter Atmosphäre über BMW Faszination informieren und beraten lassen.

Nach einem Bummel durch die Ausstellungsräume oder die schicke BMW Zubehör-Boutique lädt die Kaffeebar zu einer Tasse Espresso ein. Während ein Team von Spezialisten Ihren BMW im hochmodernen Kundendienst-Center wieder auf Touren bringt.

Mit seinem neuen Betrieb präsentiert Schmoldt & Axmann eine faszinierende Leistungspalette unter einem Dach. Wie bisher noch nie dagewesen. Für Sie und Ihren BMW.

Lassen Sie sich verwöhnen!

SCHMOLDT & AXMANN
IMMER EINEN SCHRITT VORAN.
2300 KIEL 1
ECKERNFORDER STR./ECKE HOLZKOPPELWEG
TEL: 0431/5 40 05-0



Hoffnungsträger sein

Ich bin kein Naturwissenschaftler, kein Biologe. Aber was sich in der Tierwelt tut, ist auch für den Laien sehr interessant und aufschlußreich.

Da las ich, wie klug die Ameisen die Sonnenwärme sammeln und weitergeben. Im Winter erstarren sie bei niedriger Temperatur in der Erdhöhle und wirken wie ein großer Klumpen; etwa einhunderttausend Tiere können zu einer Großfamilie gehören. Wenn das Frühjahr kommt, kriechen täglich einige Arbeitsameisen an die Oberfläche. Sie bleiben zwei Stunden an der Sonne, sammeln die Wärme in sich auf, laufen dann hinunter, drängen sich zwischen die Erstarren und geben die Körperwärme ab. Immer mehr Ameisen werden lebendig, tanken Sonne und schenken sie weiter. Allmählich steigt die Nesttemperatur bis auf 25 Grad. Der ganze Haufen wacht auf.



In diesen Wochen sind unsere Straßen und Wohnungen weihnachtlich geschmückt. Viele Menschen sind in Eile und schwer bepackt unterwegs. Ein Bild voller Lebendigkeit, mehr noch der Unruhe. Der sprichwörtliche Vergleich drängt sich auf: Eine Betriebsamkeit wie in einem Ameisenhaufen. Das ist nicht abwertend, nicht anklagend gemeint.

Das Eilen in diesen Tagen kann nur den einen Sinn haben, im übertragenen Sinn Wärme und Leben weiterzugeben. Schon immer haben die Christen in der Sonne ein Symbol für den Sohn Gottes gesehen, der Mensch geworden ist. "Sonne der Gerechtigkeit", "Sonne des Heiles", diese Anrede finden wir in Gebeten und Liedern. Er wird als "die wahre Sonne" und "das Licht der Welt", das strahlend aufgeht, bezeichnet. Daher wird das Weihnachtsfest seit dem 4. Jh. am 25. Dezember gefeiert, dem Tag der Wintersonnenwende, der damals als der Geburtstag des heidnischen Sonnengottes Mithras begangen wurde.

2. Neujahrsgrünkohlessen der CDU Kronshagen

Am Freitag, dem 10. Januar 1986, um 19.00 Uhr veranstaltet die CDU Kronshagen ihr zweites gemeinsames - und gemütliches - Grünkohlessen im Bürgerhaus.

Teilnahme nur gegen Voranmeldung!
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
Das Essen kostet DM 18,00.

Am Klavier: Angela Kahle
Am Akkordeon: Hermann Mansfeldt
Gast: Prof. Dr. Eberhard Dall' Asta, MdL

Anmeldungen nehmen ab sofort alle Vorstandsmitglieder und Direktkandidaten der CDU entgegen.

Weitergeben kann man nur das, wovon man selbst erfüllt ist. Jeder Pennäler kennt den Satz aus dem Lateinunterricht: Nemo dat, quod non hat (niemand kann geben, was er nicht hat).

Die Ameise sammelt die Wärme an der sonnigen Oberfläche, um sie den erstarren Tieren in der Tiefe des Erdhügels mitzugeben.

Wie vernünftig und einsichtig dieses instinkthafte Verhalten doch erscheint!

Ebenso vernünftig und einsichtig soll der nachdenkende Mensch sein. Er benötigt zunächst einmal für sich selbst Zeit, um innerlich aufzutanken. Er braucht eine gute Portion Hoffnung und Lebensmut, um dem Alltag mit seinen Anforderungen, mit seinen Fragen, vor allem mit seinem Leid und den scheinbar erdrückenden Belastungen Sinn zu geben. Den Sinn jedoch konstruiert er nicht selbst, er kommt aus der Gemeinschaft mit Gott, der die Quelle allen Lebens und aller innerer Dynamik ist. Die bevorstehenden Feiertage werden zu einer Farce, wenn sie nicht in Beziehung zu Gott gesehen und begangen werden, in welcher Weise auch immer.

Es geht also darum, sich innerlich bereichern zu lassen und den Reichtum auszuteilen und weiterzugeben. Im Vertrauen auf den, der "das Licht der Welt" ist, Hoffnungsträger sein für einen anderen neben uns, dem der Zugang dazu schwer fällt. Wagen wir es doch, wo eine erstarrte Kruste ist, freundlich anzuklopfen, damit Offenheit und Lebendigkeit neu einkehren kann, - vielleicht im eigenen Leben, vielleicht in der Ehe und in der Familie, vielleicht im Bekanntenkreis, vielleicht auch dort, wo es niemand mehr erwartet. Das ist ein Geschenk, wertvoller und menschlicher als es ein noch so kostenaufwendiges Geschenk sein kann.

Ich wünsche allen immer wieder Geschenke der Hoffnung, der Ermunterung, des Verstehens, der Freude. Sie warten darauf, aufgegriffen und weitergegeben zu werden.

Pfarrer Eberhard Guttman

HYDROKULTUR

Reiche Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen
in bekannter Güte

FLEUROP - DIENST - Nach Geschäftsschluss: Blumenautomaten

Blumen-Beeck

Kronshagen, Eichkoppelweg 19

Telefon 58 20 30

Alle Sicherheit für Deutschlands Norden
PROVINZIAL

*Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr.*

Bezirkskommissar
Otto Termies
Kieler Straße 62
Kronshagen
Tel.: (0431) 580040

PROVINZIAL
Partner der Sparkasse,
Landesbank und
Landes-Bausparkasse

GEBRAUCHTWAGEN von WILLER-KIEL

Wegweiser zum Weihnachtsfest

"Wegweiser" - der Titel dieser Ortszeitung bietet sich als Bild für die Adventszeit an. In den biblischen Texten, die in den Gottesdiensten dieser Wochen im Vordergrund stehen, begegnet uns Johannes der Täufer. Er ist ein Wegweiser zum Weihnachtsfest: "Bereitet dem Herrn den Weg..."

In vierfacher Hinsicht möchte ich das Bild aufnehmen.

1. Ein Wegweiser zeigt uns: Das Ziel liegt noch vor uns. Das Weihnachtsfest selbst ist noch nicht das Ziel. "Friede auf Erden" hören wir in überfüllten Kirchen. Aber damit ist der Friede noch nicht da. Daneben gibt es andere große Worte, die in den Weihnachtstagen oft zu hören sind: Freude, Liebe, Licht und Leben. Sie beschreiben die Sehnsucht vieler Menschen. Kann diese Sehnsucht wahr werden?

2. Ein Wegweiser deutet an, daß wir unterwegs sind. Wer Freude und Friede, Licht und Liebe sucht, darf sich nicht zur Ruhe setzen und warten, bis sie zu ihm kommen. Er selbst muß sich auf den Weg machen. Ich bin dankbar für viele Weggenossen, die ich in meiner nun bald zuende gehenden Zeit in Kronshagen getroffen habe, in Gottesdiensten und Gesprächskreisen, bei Besuchen und vielen anderen Gelegenheiten. Es ist angenehmer und abwechslungsreicher, mit anderen unterwegs zu sein.

3. Ein Wegweiser will uns vor Irrwegen bewahren. Sie leiten uns diesen Dienst allerdings nur dann, wenn wir sie suchen und ihnen vertrauen. Wer in großen Städten die Ausfahrt zur Autobahn sucht, findet zum Glück immer wieder das blaue Hinweisschild. Auch wenn er sich einmal verfahren hat. Ohne Bild: Irrwege, die nicht zum Frieden führen, der zu Weihnachten in aller Munde ist, lassen sich korrigieren. Man muß dann allerdings die Hinweisschilder genauer beachten.

4. Wegweiser sagen uns: Das Ziel gibt es tatsächlich, auch wenn es noch vor uns liegt. Wenn ich nördlich von Hannover auf der Autobahn das erste Mal "Kiel" auf einem Schild entdecke, bin ich mit meinen Gedanken bald zu Hause. Und dann wird das letzte Ende nicht mehr so lang. Die Freude auf die Heimkehr nimmt mir die Langeweile auf der Betonpiste. Das kommende Ziel verändert mich. Es nimmt meine Gedanken gefangen. Es erfüllt mich. Es scheint so, als wäre ich schon da. Ohne Bild gesprochen: Der Wegweiser Jesus weist auf den kommenden Frieden hin. Wenn wir seinen Hinweisen trauen, ist dieser Frieden an. Er wächst in uns, dringt vor in unsere Gedanken, in unser Tun, in unsere Begegnungen mit Menschen. Das Ziel, das noch vor uns liegt, lebt auf in unseren Erfahrungen.

Pastor Johannes Jürgensen

Kronshagener Kleiderbad

Inhaber: Paul Kramer

Wäscherei und chemische Reinigung
Ausführung in bekannter Qualität
Kronshagen, Kieler Straße 113
Telefon 58 14 53

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Liebe Kronshagener!

Der Jahreswechsel 1985/86 fällt fast mit dem Ende der laufenden Legislaturperiode zusammen; denn am 2. März 1986 haben wir eine neue Gemeindevertretung zu wählen. Ein Grund, in die Besinnung dieser Tage das **kommunalpolitische Wirken** der letzten vier Jahre mit einzubeziehen. Höhepunkt war das Jubiläumsjahr 1984 mit der **Fertigstellung unseres Bürgerhauses**. Die erfreuliche Annahme des Hauses durch unsere Mitbürger auch im Jahre 1985 läßt die Entscheidung dieser Gemeindevertretung im Rückblick besonders gerechtfertigt erscheinen. **Obwohl die entscheidenden Beschlüsse zur Planung und zum Bau durch die CDU-Fraktion allein getragen werden mußten, hat sich inzwischen gezeigt, daß das Bürgerhaus wirklich eine Stätte der Begegnung für alle Bürger geworden ist.** Möge es auch in der Zukunft so bleiben.



Ein weiteres kommunalpolitisches Ziel war, dem "Grün" in unserem Ort weiter Vorrang einzuräumen. Nachdem das **Domänental** 1984 vollendet werden konnte, schlossen wir in diesem Jahr den aufgeforsteten Müllberg an unser Wanderwegenetz an. Auch im kommenden Jahr werden wir nach dem jetzt getätigten Grunderwerb dort fortfahren können. In der unteren Kieler Straße haben wir wieder **Alleebäume** anpflanzen können. Mit unseren Bemühungen, möglichst viele Straßen so zu gestalten, hoffen wir auch in Zukunft fortfahren zu können.

Wenn auch die ungünstige wirtschaftliche Lage in den letzten Jahren auf dem Wohnungsbaumarkt unsere Baugebiete nicht so schnell wie in früheren Jahrzehnten vollenden ließ, so haben wir doch noch eine **erhebliche Zahl von Neubauten** zu registrieren. **Alle neuen Mitbürger heißen wir herzlich willkommen** und laden sie ein, am lebendigen Geschehen in Kronshagen teilzunehmen. Alle unsere Organisationen und Nachbarschaften, Kirchen, Verbände und Vereine nehmen sie gerne auf und stellen ihnen ein beachtliches Freizeitangebot zur Verfügung.

Wir grüßen Sie alle recht herzlich und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Anke Gravert

Anke Gravert

Dr. Meinulf Stoltenberg

Dr. Meinulf Stoltenberg

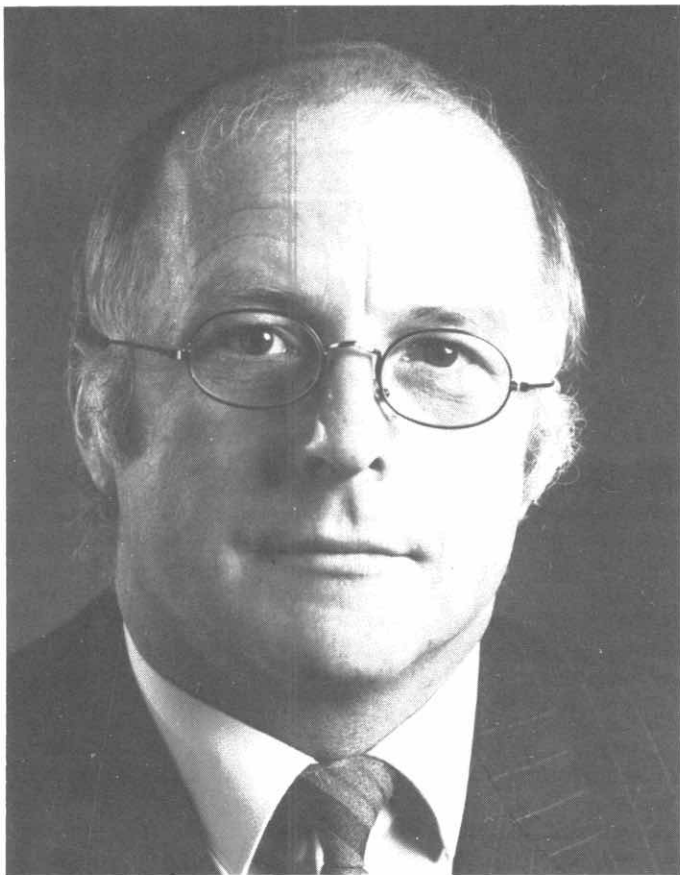
...Ihre freundliche

AUTOLACKIERUNG

UNFALLSERVICE · BESCHRIFTUNG

 **HUCKFELDT**  **54343**

HOLZKOPPELWEG 13



Trendwende für mehr Beschäftigung

von Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm

Arbeitslosigkeit ist die größte Herausforderung unserer Gesellschaft. Sie zerstört das Selbstwertgefühl der Betroffenen, untergräbt unsere sozialen Sicherungssysteme und kostet Staat und Sozialversicherungen viel Geld.

Die Bundesregierung räumt deshalb der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und der Schaffung neuer Arbeitsplätze höchste Priorität ein. Es gibt allerdings keine Zauberformel, wie wir auf einen Schlag zur Vollbeschäftigung gelangen können. Wir haben deshalb durch eine Politik der vielen Einzelschritte die **wirtschaftlichen Rahmendaten verbessert** und damit die **Voraussetzungen für mehr Arbeitsplätze geschaffen**:

- Nach Jahren des Rückgangs gibt es seit 3 Jahren wieder wirtschaftliches Wachstum.
- Die Preissteigerungsrate ist die niedrigste seit 15 Jahren.
- Im Außenhandel erzielen wir dieses Jahr Rekordüberschüsse.
- Der Rückgang des Zinsniveaus um rund 3,6 Prozent schafft einen zusätzlichen jährlichen Investitionsspielraum von 30 Mrd. Mark - mehr als jedes Beschäftigungsprogramm!

Heute können wir feststellen: Unsere Maßnahmen greifen und schlagen immer stärker auf den Arbeitsmarkt durch. 1980 und 1981 stiegen die Arbeitslosenzahlen noch um jeweils über 40 Prozent. Dieser Anstieg ist gestoppt, und **1986 wird erstmals seit 6 Jahren die Zahl der Arbeitslosen spürbar sinken**. Gleichzeitig konnte die Zahl der Kurzarbeiter von 1,2 Millionen im Winter 1982/83 auf knapp 130.000 reduziert werden. Und die wichtigste positive Botschaft: **Es gibt einen deutlichen Beschäftigungsanstieg**. 200.000 Mitbürger finden in diesem Jahr zusätzliche Arbeit, und im nächsten Jahr wird die Zahl noch einmal um 250.000 steigen. Das sind deutliche Signale für die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt.

Wir vergessen aber auch nicht das Schicksal derer, die persönlich von der Arbeitslosigkeit betroffen sind. Ältere Arbeitslose erhalten bis zu 24 Monate Arbeitslosengeld und damit doppelt so lange wie bisher. Wir verhindern dadurch, daß die am härtesten von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen älteren Mitbürger schon nach einem Jahr in die Arbeitslosenhilfe fallen. Gleichzeitig erhöhen wir die Beschäftigungschancen durch eine Qualifizierungsoffensive. **Nie wurde mehr Geld für berufliche Bildung und Weiterbildung ausgegeben als heute.**

Alle Bürger können optimistisch in die Zukunft blicken. Die Gutachter der unabhängigen fünf großen Wirtschaftsforschungsinstitute sagen auch über 1986 hinaus eine weitere wirtschaftliche Aufwärtsbewegung mit wachsender Beschäftigung und sinkender Arbeitslosigkeit voraus. **Der Kurs der Bundesregierung stimmt: Die Trendwende für mehr Beschäftigung setzt sich fort.**

...Ihre freundliche

AUTOVERMIETUNG

PKW · BUSSE · LKW · ANHÄNGER

 **HUCKFELDT**  **77071**

BAHNHOFSTR. 29 (04 31)

Alain Delon Lunettes



Eine außergewöhnliche
Brillenkollektion
Exklusiv bei

**KLEINEFENN
OPTIK**

Seilereie 2, 2300 Kronshagen
Telefon 04 31/58 00 22



VOLKSWAGEN

von WILLER-KIEL



TREIBSTOFFE

von WILLER-KIEL



Reparaturverglasung
Kunstverglasung
Glasschleiferei
Ganzglas-Türanlagen
Plexiglas



Kunsthandlung
Ölgemälde, Aquarelle
Einrahmungen
Moderne Grafiken
Keramikarbeiten

**GLAS-
UND
BILDER-
LANGE**

Hansastraße 58
Jägersberg 3
Tel. 56 20 84/85



F. FISCHER GmbH
INNEN-TISCHLERARBEITEN

auch nach eigenen Entwürfen

BAU-TISCHLERARBEITEN alle Konstruktionen
HOLZ-ALU-SYSTEME

"WIR WÜNSCHEN
ALLEN KRONSHAGENERN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN
GESUNDES, GLÜCKLICHES JAHR 1986."

2300 KIEL - MUHLIUSSTR. 94
TELEFON 960 83

PRIVAT: KRONSHAFEN, EICKOPPELWEG 40
TELEFON 54 15 43



Guten Appetit
καλή όρεξι



RHODOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant
Inh. Konstantin Spyrou
Dorfstraße 3
2300 Kiel-Kronshagen
Tel. 0431 / 582885

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch
ins neue Jahr



TSV Kronshagen, ein Verein fröhlicher Aktivitäten

Unsere Zeiten sind wieder rau und teilweise hart geworden. Was früher einmal menschlicher Rhythmus war, auch im Berufsleben, ist heute dem unerbittlichen Takt der Hektik gewichen. Die Menschen wohnen zum großen Teil in Wohnsilos oder anonymen Siedlungen, in denen keiner den anderen kennt.

So fällt gerade einem Turn- und Sportverein die Aufgabe zu, hier für einen wohlthuenden Gegensatz zu sorgen.

Zu uns, dem **TSV Kronshagen**, kommen **4.300 Mitglieder** aus weitgehend gleichgerichtetem Interesse. An vorderer Stelle steht mit Sicherheit der Wunsch nach Geselligkeit, aber zunehmend auch das Bedürfnis nach guten und Freude machenden Leibesübungen, nach sportlichen Aktivitäten.

Ein Verein unserer Größenordnung hat nicht nur den Wunsch, sondern sogar die Verpflichtung, seinen Mitgliedern eine Art Heimat zu bieten. Dies gilt insbesondere für die **1.500 Kinder und Jugendlichen**, die wir in unseren Sparten beschäftigen, trainieren und betreuen. Ihnen eine gesellschaftliche Ordnung vorzuleben, ihnen in ihren kleinen Sorgen und Nöten beizustehen, sie behutsam zu lenken, ihr Selbstbewußtsein zu stärken, ohne daß sie der Selbstherrlichkeit verfallen, das sind Aufgaben, die sich unser Vorstand und die vielen Übungsleiter, Betreuer und Trainer gestellt haben.

Dazu benötigen und haben wir das gute Vereinsklima. Unser Verein ist eine Stätte, in der fröhliche Töne vorherrschen. Wer brummig oder enttäuscht vom Berufsalltag kommt, der weiß: im **TSVK** erwartet mich der nette, aufgeschlossene Ton. Im Verein kann ich wieder Fröhlichkeit und Frohsinn tanken.



Gymnastik-Damen/Festwochenende 1985

Neben diesen sozialpolitischen Aufgaben vergessen wir jedoch nie, daß wir **in erster Linie ein Turn- und Sportverein** sind. Unser **TSVK** lebt aus sich selbst, lebt von den fröhlichen Aktivitäten der Mitglieder, bringt immer neue Erlebnisse, eben "Sport life" für Alt und Jung.

Wir betreiben in **erster Linie Breitensport**, das sind wir der Vielzahl der Mitglieder schuldig.

Verschließen können und wollen wir uns jedoch auch nicht dem **Leistungssport**. Der Mensch, besonders der Jugendliche, möchte irgendwann den Lohn für seine Mühen, seinen Trainingsfleiß, sein Engagement und seinen Ehrgeiz sehen, wobei es ihm weniger ums Pekuniäre, sondern mehr um sein Mitwirken in höheren Leistungsklassen, Spielliegen im regionalen oder überregionalen Bereich geht.

Dieser ganz natürlichen menschlichen Verhaltensweise trägt der **TSVK** Rechnung, wie Sie sicher in vielen Veröffentlichungen der Regionalpresse gelesen haben.

Ob im Basketball, Faust-, Fuß- oder Handball, ob in der Leichtathletik, im Prellball, Kunstturnen, Tanzsport, Tischtennis, ob beim Versehrtensport oder in der Gymnastik, viele unserer Mitglieder haben im vergangenen Jahr an verschiedensten Kreis-, Landes-, Norddeutschen oder gar Deutschen Meisterschaften teilgenommen, und das mit ansprechendem Erfolg.

Zwei Großereignisse führten auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder des **TSVK** und die Bürger Kronshagens zusammen.

1.500 Gäste konnte der **1. Vorsitzende des TSVK, Dr. Simon**, am **Festwochenende**, 5.-6. Juli, begrüßen, unter ihnen die Bürgervorsteherin, den Bürgermeister und die Vertreter der Gemeindevertretung und -verwaltung Kronshagens.

Nach der Eröffnung durch den **Spielmannszug**, einer Einlage der Fußball-Minis und einer wirbelnden Kunstturnshow der **Kronshager Fliegertruppe** rannten in einem Prominentenspiel Kronshager Bürger dem runden Leder nach. Ein weiteres "highlight" war der 1000m-Lauf, an dem neben bekannten Läufern des Landes auch Mitglieder der Malaysischen Nationalmannschaft teilnahmen. Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltung zählte auch die Vorführung der **TSVK-Gymnastinnen** unter **Irmi Janssen**. Exakt 106 Damen in leuchtend weißen Overalls zeigten eine ansehnliche Leistung.

Auf der anschließenden Grillfete nutzten mehr als 1.000 Freunde des **TSVK** das Angebot, sich mit den Sportlern und Mannschaften zu treffen und zu klöhnen.

Ob nun der **Heißluftballon des LSV Kiel**, die **Miniflitzer** aus Kellinghusen auf ihren heißen Maschinen, ob der **Stuntman Jürgen Baumgarten** oder die **Flensburger Fallschirmspringer**, sie alle bildeten begeistert aufgenommene Programmpunkte dieses Festwochenendes. Können und Geschick legten auch die Teilnehmer der **Fußgänger-Rallye** an den Tag. In originellen Kostümen zum Thema "Beginn des technischen Zeitalters zu Wasser, zu Lande und in der Luft" traten sie an, hatten zahlreiche Wissensfragen, aber auch lustige Aufgaben gemeinsam zu lösen und so nebenbei noch "Sprüche zu klopfen".

Mit einem fröhlichem Umtrunk klang dieses Festwochenende der großen **TSVK-Familie** aus.

Nicht minder attraktiv stellte sich der **TSVK** den Kronshagern am 18.11.85 mit seinem **"Feuerwerk des Sports 1985"** vor.

Den Veranstaltern war es gelungen, etliche Weltmeister für diese Show zu gewinnen. Was **Lou Yun, Lü Ming und Zou Limin** (Mitglieder der **Chinesischen Nationalmannschaft**) an den Ringen, am Seitpferd, Reck und Barren boten, war schlicht **Kunstturn-Weltklasse**.

Nicht weniger sehenswert war die Vorstellung der Rollkünstler **Andrea Steudte/Martin Haß**, die die Zuschauer mit ihrer Weltmeisterkür von Rimini in ihren Bann schlugen. Rhythmische Sportgymnastik, Jazzgymnastik und Kunstturnen, dargeboten von Turnerinnen und Turnern des **TSVK** und des **KTG**, begeisterten die Gäste. So richtig nach dem Geschmack der Zuschauer waren auch die Vorführungen der **TSVK-Tanzsparte**, die zunächst die gemütvolleren Tänze der Jahrhundertwende, danach die rasanten lateinamerikanischen Tanzfiguren vorstellten. Ein **"Knalleffekt"** besonderer Art bildete den Abschluß: Turnerinnen und Turner des **TSVK** wirbelten in völlig abgedunkelter Halle bei UV-Licht über die Matten: "--- gelungenes Schwarzes Theater!"

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle, daß alle Aktivitäten unseres Vereins nicht durchführbar gewesen wäre ohne die **Bereitstellung zahlreicher Sport- und Übungsstätten durch die sportfreundliche Gemeindevertretung und -verwaltung Kronshagens**.

Der **TSV Kronshagen** bot wie in der Vergangenheit auch in diesem Jahr eine gesunde Mischung aus Sport, Spiel, Show und Geselligkeit.

Auch im kommenden Jahr halten wir für die Kronshager eine Vielfalt sportlicher Betätigungsmöglichkeiten bereit, dazu liefern wir Fitness, Frohsinn und Fröhlichkeit.

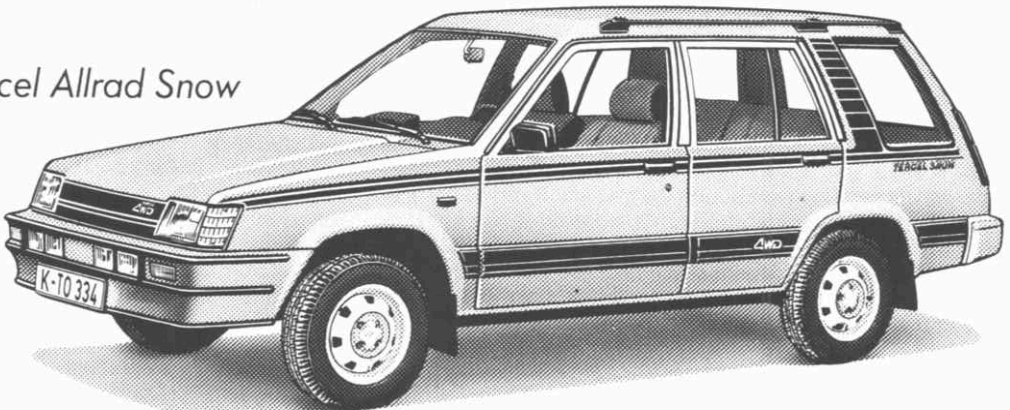
Allrad aktuell!

Sondermodell Tercel Allrad Snow begrenzte Stückzahl

Der Tercel Allrad Snow bietet modernste TOYOTA-Allrad-technik plus reichhaltige Sonderausstattung:

- Frontspoiler mit integrierten Nebel- und Fernscheinwerfern
- Stoßstangen in der Wagenfarbe (weiß)
- Dachreling
- Dekorstreifen

Erleben Sie den vielseitigen, dynamischen Tercel Allrad Snow mit 1,5-Liter-Motor und 71 PS, 5-Gang-Getriebe, Geländegang und zuschaltbarem Allradantrieb jetzt auf einer Probefahrt.



Land Cruiser Hardtop

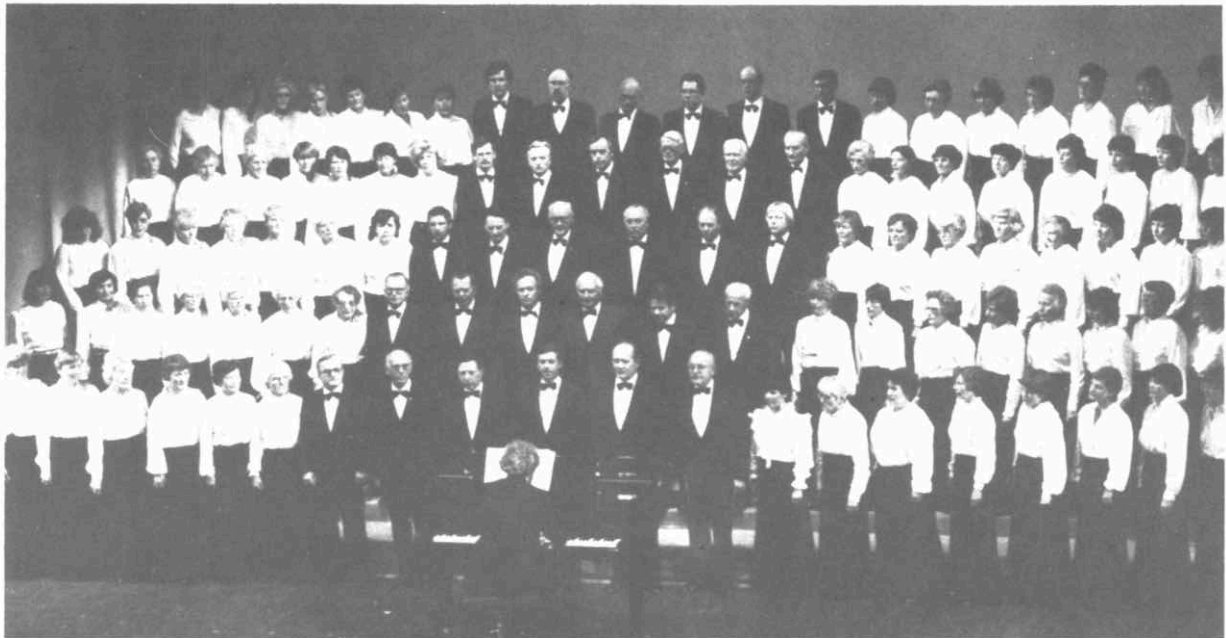
Erfahren Sie jetzt die TOYOTA-Allradvorteile. Im Tercel Allrad Snow mit hochwertiger Sonderausstattung. Und im robusten Land Cruiser Hardtop. Im echten Offroad-Test!

AUTO - KÜENLE

TOYOTA-Vertragshändler Kiel - Eckernförder Straße 201

Telefon 04 31 / 5 43 66

TOYOTA



66 Jahre Gesangverein Kronshagen



"Laßt uns singen, liebe Freunde", das war das Motto des Vereins für das Jahr 1985. Der Text des Liedes, aus dem diese Zeile stammt, wurde von dem langjährigen 1. Vorsitzenden des Vereins, **Paul Saß**, verfaßt. Chorleiter **Claus Merdingen** hat dazu einen zündenden Chorsatz komponiert, der bei den Auftritten des Chores in und außerhalb Kronshagens immer wieder begeisterten Anklang findet. Man glaubt den über 120 **aktiven Sängerinnen und Sängern**, was sie da voller Begeisterung vortragen. Für diejenigen, die den Text noch nicht kennen, wollen wir ihn hier einmal abdrucken.

"Laßt uns singen, liebe Freunde, an einem Liede uns erfreu'n. Mit einem Lied das Herz weit öffnen, dann sind wir froh und nicht allein.

Die Musika soll uns begleiten, die Melodie, die in uns klingt, stimmt uns fröhlich, macht uns heiter, zeigt uns, wo Sangesfreunde sind.

Fröhlich sein in heit'rer Runde, das hält uns Sänger frisch und jung und für des Alltags graue Stunde gibt der Gesang uns neuen Schwung.

Darum laßt uns fröhlich singen, auch wenn nicht immer Sonntag ist, wird ein Lied Euch heiter stimmen, weil ihr Euch hier bei Freunden wißt."

Der Höhepunkt in jedem Jahr ist der Auftritt im Kieler Opernhaus bei der Veranstaltung "Kiel singt und spielt für Kiel". Schon 14 mal hat dort der Chor mit Erfolg seine Heimatgemeinde vertreten.

Auch im Gemeindeleben Kronshagens hat sich der Chor durch "**Volkstümliche Konzerte**" (u.a. mit dem Jugendchor der Realschule, dem Kieler Akkordeonorchester und dem Mettenhofer Singkreis) sowie durch Auftritte zur Advents- und Weihnachtszeit in Pflege- und Altenheim in und außerhalb Kronshagens dargestellt und in der "Sozialbetreuung" eine lohnenswerte und dankbare Aufgabe gefunden. Das seit Jahren stattfindende Singen beim VHS-Feierabendkreis ist allen Bürgern wohl bekannt und wird besonders von den Älteren geschätzt. Daß die **Geselligkeit im Vereinsleben** nicht zu kurz kommt, dafür zeugen der traditionelle Himmelfahrtsausflug, der den Chor 1985 nach Burg Fehmarn führte, das "Gesellige Beisammensein" am Rosenmontag im "Bonifatiusheim" sowie der "Sängerball" anläßlich des Stiftungsfestes des Vereins.

Was wird nun unter der dynamischen Stabführung von Chorleiter Claus Merdingen gesungen: **Das Liedgut ist so vielseitig und ansprechend**, daß für jeden etwas dabei ist, der Freude am Gesang hat. Hier nur einige Beispiele: Mozart, Beethoven, bekannte Volkslieder aller Länder, auch in Plattdeutsch, Musicals ("Anatevka"), Balalaikaklänge, American Folksongs. Die meisten Lieder sind von Claus Merdingen gesetzt und werden von ihm am Flügel begleitet. **Wann wird gesungen: immer Montagabend von 19.30-21.30 Uhr im Bürgerhaus.** Anschließend - wer will - gemütliches Beisammensein in der dortigen Gaststätte.

Zur Zeit können Damen nur aufgenommen werden, wenn sie einen **sangesfreudigen Herren** mitbringen, der sich aktiv im Chor betätigen will.

Zum Schluß der Selbstdarstellung ein **großer Dank an die Gemeinde Kronshagen**. Wir sind glücklich, daß die Gemeinde mit dem Bürgerhaus, dem Saal und der Bühne eine Möglichkeit geschaffen hat, daß sich dieser Volkschor voll entfalten und für die Bürger darstellen kann.

Otto Schirrmeister
2. Vorsitzender u. Pressewart

Paul Saß
1. Vorsitzender



2300 Kiel

Stormarnstraße 34 und Hermann-Weigmann-Straße 24 · Telefon 68 00 11

- Neureifen aller Fabrikate
- Runderneuerungen
- Auswuchten, auch bei Frontantrieb am Fahrzeug
- Leichtmetall-Felgen
- Elektronische Achsvermessung

Jeden Sonnabend bis 12.00 Uhr geöffnet.

Impressum:
Herausgeber:
Verantwortlich:

CDU-Ortsverband Kronshagen
Wolf-Dietrich Wilhelms
Seilerey 1, 2300 Kronshagen
Tel. 58 00 30

Weitere
Redaktionsmitglieder:

Susanne Petersen
Ekkehard Schwarzkopf
5.350
Buch- u. Offsetdruckerei
A. GEHL — 2300 Kiel 1
Telefon 04 31/96 0 74

Auflage:
Druck:

13. Ausgabe - Dezember 1985



Wir für Kr

Wir, die Direktkandidaten der **CDU** Kronshagen,

Wahlkreis 1



Karla Tremml und Familie

Kronshagen, Amalienweg 8, Telefon 58 25 80

Am Holm 10-30 und 35-53, Eichkoppelweg 1-35 a und 2-26, Fuchsgang, Grasweg, Habichtsweg, Holländerey, Ottendorfer Weg, Rethbrook, Suchsdorfer Weg

Wahlkreis 2



Alter Kirchsteig, Amalienweg, Batteriestraße, Bredowstraße, Claus-Sinjen-Straße, Dorfstraße, Freesenhof, Heidenberger Weg, Heischberg, Herrenwiese, Hindenburgsstraße, Steffenstraße

Susanne Petersen mit Eltern

Kronshagen, Seilerei 1, Telefon 58 00 30/58 13 31

Wahlkreis 3

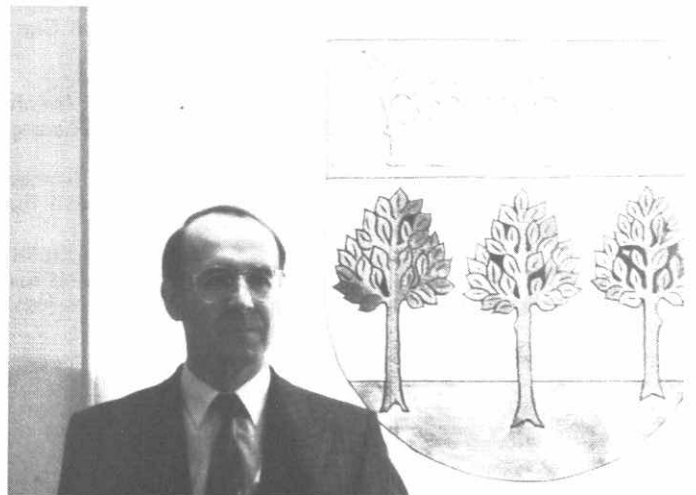


Dietmar Kahle mit Familie

Zu den Eichen 12, Telefon 58 17 07

Am Holm 1-33 und 2-8, Kieler Straße 88-144 und 81-131, Max-Bierend-Weg, Steindamm, Stobbenbrook, Vogteiweg, Von-Stephan-Straße, Zu den Eichen

Wahlkreis 4



Wolf-Dietrich Wilhelms

Seilerei 1, Telefon 58 00 30

Adenauerstraße, Bahnhofsweg, Birkenweg, Bürgermeister-Drews-Straße 1-93, 4-14 und 18-52, Domänenweg, Erlengrund, Hofbrook, Im Moorgrund, Lärchengrund, Platanenring, Prof.-Gloy-Weg, Wildhof



AUDI

von WILLER-KIEL

Onshagen



bitten am 2. März 1986 um Ihr Vertrauen!

Wahlkreis 5



Bürgermeister-
Drews-Str. 2 und
16, Hasselkamp
2-54 und 1-29,
Haßknöll, Kath-
weg, Kieler
Straße 74-86,
Kopperpähler
Allee 2-24 und 1-
29, Redder, Sand-
koppel, Wenden-
straße

Johannita Rudolph mit Familie

Kopperpähler Allee 84, Telefon 54 26 07

Wahlkreis 6



Anke Gravert und Familie

Hasselkamp 90, Telefon 58 99 60

Abelweg, Elsa-Brandström-Straße 1-27, Fierabendwinkel,
Fußsteigkoppel, Kopperpähler Allee 26-102 und 31-105,
Meddagskamp, Sünнопgangsweg, Vespergang

Wahlkreis 8



Am Gartenheim
18-32 und 23-35,
Eschenkamp,
Friedenskamp,
Friedhof Eichhof,
Hasselkamp 56-
126 und 31-113,
Hufenkamp, Krons-
kamp, Weiden-
kamp

Helmuth Mosberg mit seiner Frau und besten Freund

Eschenkamp 29, Telefon 58 91 62

Wahlkreis 7



Dr. Heinrich Sahlender mit Frau und Sohn

Ulmenallee 20, Telefon 58 82 47

Am Gartenheim 2-16 und 1-21, Am Horst, Auf der Tenne,
Kieler Straße 1-63 und 2-72, Kollhorst, Seilerei, Tauwerk,
Ulmenallee, Villenweg, Volbehrstraße



VOLKSWAGEN

von WILLER-KIEL

Wir für Kronshagen

Wir, die Direktkandidaten der **CDU** Kronshagen, bitten am 2. März 1986 um Ihr Vertrauen!

Wahlkreis 9



Jürgen Vollbehrl mit Familie

Teichhörn 1, Telefon 54 20 41

Aschauweg, Aubrücke, Eckernförder Straße 201-305 und 210-264, Eichkoppelweg 35 b-99 und 28-54, Möllerstraße, Ruhbergstraße, Schreiberweg, Siedlerkamp, Tegelkuhle, Teichhörn

Wahlkreis 10



Am Knick, Bertha-von-Suttner-Straße, Eckernförder Straße 307-325 und 268-332, Grenzweg, Hellerkoppel, Johann-Fleck-Straße, Klausbrooker Weg, Kopperpähler Allee 121-167 und 104-176, Siedlung Lebensfreude, Vulkanweg, Waidmannsruh

Volker Meier mit seiner Frau

Grenzweg 28, Telefon 54 14 28

Wahlkreis 11



Heinz Strehlow mit Frau

Henri-Dunant-Allee 1, Telefon 54 28 73

Albert-Einstein-Straße, Albert-Schweitzer-Straße 1 und 3, Elsa-Brandström-Straße 2-30 und 29-59, Fridtjof-Nansen-Weg, Henri-Dunant-Allee

Wahlkreis 12



Albert-Schweitzer-Straße 2-6 und 5-29

Adolf Oestereich mit Frau und Tochter

Albert-Schweitzer-Straße 7, Telefon 54 19 83

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener! Wenn Sie Probleme oder Sorgen haben, so rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns!



MAGIRUS-DEUTZ

von WILLER-KIEL

KLEEMANNNSCHULE

Private Handelslehranstalten

Direktor Dr. Klaus Nernhelm

2300 Kiel, Hamburger Chaussee 32/36

Ruf ☎ 04 31/68 36 06 + ☎ 0 43 51/4 25 98

Unterrichtsprogramm

im Geschäftszimmer der Kleemannschule

(Montag - Donnerstag 8-18 Uhr, Freitag 8-16 Uhr,
während der Ferien 8-13 Uhr) erhältlich.

telefonisch anfordern unter ☎ 04 31/68 36 06

+ ☎ 0 43 51/4 25 98.

„Tage der offenen Tür“

Sonnabend, 1.2., 1.3., 19.4., 24.5.,
7.6., 4.8.86 - 9-13 Uhr

Die Schule für Fortbildung

- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- Hauptschulabschluß
- Mittlere Reife
- staatl. geprüfter Wirtschaftsassistent/
mit Fachhochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abitur
- Kfm. Intensivkurse
- Ausbildung zur staatl.
geprüften Sekretärin (BDS)
- Vorbereitung zur Fachgehilfenprüfung
(für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe,
als Rechtsanwalts-, Notariats- und
Rechtsbeistandsgehilfin)
- Kurzschrift - Maschinenschreiben
- Wochenendseminare: Einf. in die
Mikrocomputer-Technik

Anmeldung **jederzeit** möglich;
kein Notendurchschnitt erforderlich

Wir sind nicht die Grössten,

aber ganz schön stark!
Zur Zeit genau 5,105 PS.
Ein paar PS stehen auch
für Sie bereit.

Zentrum
Autovermietung
Telefon 52 40 52

Skandinaviendamm 214



CDU-Frauenvereinigung Kronshagen

Im November haben die Mitglieder der CDU-Frauenvereinigung Kronshagen ihren alten Vorstand erneut wiedergewählt. An der Spitze steht nun schon seit 8 Jahren **Sigrid Vollbehr**. Ihre Stellvertreterin war auch in den letzten 2 Jahren **Magdalena Bruhn**. Schriftführerin und Kassenwartin ist **Karin Sodtke**.

Über viel Geld verfügen die CDU-Frauen nicht, denn die Mitglieder müssen keinen Beitrag bezahlen. Einen kleinen Zuschuß bekommt die Vereinigung monatlich vom Ortsverband, womit die Ausgaben wie z.B. Porto und kleine Geschenke beglichen werden können.

Beisitzer sind **Maïke Baar** und **Anke Gavert**. Letztere hat vor 8 Jahren die Kronshagener Frauenvereinigung ins Leben gerufen. Auf die Landtagsabgeordnete und Bürgervorsteherin kann der Ortsverband auch nicht verzichten, denn nur durch ihre Beziehungen kommen oft hohe Persönlichkeiten zu den Veranstaltungen der CDU-Frauen. So sprach beim letzten **Valentinstag** der Kultusminister Dr. Peter Bendixen, und im kommenden Jahr wird es der Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel sein.



von links nach rechts: Karin Sodtke, Magdalena Bruhn, Anke Gavert, Sigrid Vollbehr, Maïke Baar

Veranstaltung zum Valentinstag 1986

Die **traditionelle Valentins-Veranstaltung** findet am **Freitag, dem 14. Februar 1986**, um 15.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Als Gast wird **Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel** erwartet.

Veranstalter: CDU-Frauenvereinigung Kronshagen
in Zusammenarbeit mit dem
Ortsverband der CDU Kronshagen

In all den Jahren hat der Vorstand der CDU-Frauenvereinigung sehr harmonisch zusammengearbeitet. Mit Sicherheit überträgt sich dies auf die Mitglieder. Die Mitgliederzahl steigt laufend, und auch bei schlechtestem Wetter spricht ein Referent nie vor leeren Stühlen.

Es wird größter Wert darauf gelegt, daß bei fast jeder Veranstaltung Information und Fortbildung im Vordergrund stehen. Es ist bekannt, daß das Interesse an Politik bei den Frauen in den letzten Jahren sehr gestiegen ist. Immer wieder hört man den Ruf „mehr Frauen in die Parlamente“. Doch mangelt es oft an Wissen. Hier liegt nun eine der Aufgaben der CDU-Frauenvereinigung. Sie möchte über aktuelle Themen informieren, und den Frauen auch Hilfestellung geben (z.B. durch Seminare, die der Landesverband anbietet), daß sie sachlich argumentieren, und nicht wie so oft emotional.

Die CDU-Frauenvereinigung möchte hier nun alle politisch interessierten Kronshagener Frauen zu ihren Veranstaltungen einladen. Angeboten werden Vorträge, Betriebsbesichtigungen und 2 Ausflüge im Jahr. Zur Tradition ist der Valentinstag geworden, ein fröhlicher Nachmittag mit einem bunten Programm, Kaffee und Kuchen und einem kleinen politischen Beitrag. Alle Veranstaltungen werden vorher in den Kieler Nachrichten angekündigt.

Karin Sodtke

LANGNAU Fliesenverlegung GmbH

Handel und Verlegung

2300 Kronshagen · Kopperpahler Allee 70 · Telefon 0431/54660

Direkt gegenüber dem Bürgerhaus

Reetdächer in Schleswig-Holstein Historie und Gegenwart

Als Bedachungsmaterial des ländlichen Gebäudes war das Reet der prägende, typische Baustoff der schleswig-holsteinischen Landschaft. Die Menschen waren mit ihm vertraut, sie kannten die Techniken des Eindeckens und der Erhaltung. Heute zählt dieses ländliche Gebäude - ob Langhaus, Fachhallenhaus oder Barghaus, jeweils mit der ihm eigentümlichen Firstkonstruktion - zu den historischen Zeugen einer vergangenen Baukunst.



Rüdiger Kremer

Da geänderte, individuelle Wertvorstellungen das Reetdach - auch bei Neueindeckungen - wieder beliebt werden lassen, soll im vorliegenden Rahmen versucht werden, einiges Wissenswerte sowie auch Vor- und Nachteile kurz aufzuzeigen.

Reet (*Phragmites communis* Trin.) wächst wild in Mooren, Sümpfen und an Ufern meist stehender Gewässer. Doch im Gegensatz zu früheren Zeiten kommt (wegen Trockenlegung vieler Sumpfbereiche) heutzutage der größte Teil des hiesigen Bedarfs aus Ungarn und Polen (etwa 75 v.H.). Die Gewinnung erfolgt hier wie dort in den Wintermonaten mit Hilfe entsprechender Maschinen oder bei kleineren Mengen noch mit der Sense bzw. dem Rohrschieber. Dann wird das Reet zu Diemen zusammengestellt, danach mit dem Rohrkamm von Blättern und Fremdpflanzen gereinigt, zu handelsüblichen Bündeln von 16, 19 oder 27 cm Durchmesser zusammengebunden und im Freien bis zur Verarbeitung (bzw. zum Versand) gelagert.

Aber nicht nur, weil es früher ein **"billiger"** Baustoff war, sondern auch wegen seiner **hervorragenden Eigenschaften**, erfreute es sich großer Beliebtheit, denn: **das Reetdach ist absolut schnee- und regendicht, sturmsicher, luftfilternd, feuchtigkeitsregulierend** - deshalb keine Kondenzwasserbildung - und hat eine Lebensdauer, die je nach Lage, Deckungsdicke etc. mit etwa 50 bis 90 Jahren angegeben werden kann. Mit einer sehr geringen Wärmeabstrahlung bleibt der unter dem Dach befindliche Raum im Winter verhältnismäßig warm und im Sommer relativ kühl. Kurzum, es war eigentlich das ideale Dach für das landwirtschaftliche Gebäude unseres Landes: betriebswirtschaftlich wichtig für die Rauhfutterböden, wichtig für die Ausdünstung und Austrocknung der Erntevorräte etc. Aber, wie gesagt, es war ...

Bei älteren Höfen ist dies auch noch erkennbar. Doch den unbestreitbaren Vorteilen des Reetdaches standen und stehen **auch Nachteile** gegenüber, wobei in erster Linie die **Feuergefährdung** zu nennen wäre. Schützt man heute ein Gebäude durch eine wirksame Blitzschutzanlage, so war es früher ein **blitzabweisender Baumbestand**, der um ein Gebäude bzw. ein Gehöft angelegt wurde. Historisch gesehen ist dieser Bestand nur noch vereinzelt erkennbar - er wurde in Unkenntnis seines eigentlichen Zwecks schon lange abgeschlagen.

Aber direkt setzen weder Blitzschlag noch defekte Stromanlagen etc. dem Reetdach am meisten zu, vielmehr war es **der Mensch selbst**, der allmählich bei Dacherneuerungen andere Baumaterialien wie Tafelblech oder Tonpfannen wählte. Eine der Hauptursachen hierfür lag z.B. in der Aufhebung der Gebäude-Zwangsversicherung, die in Schleswig-Holstein zu Beginn des Jahres 1878 in Kraft trat, denn von diesem Zeitpunkt an war man gezwungen, unterschiedlichen Gefahrenverhältnissen (Wagnisgruppen) durch Staffelung der Beiträge Rechnung zu tragen (zuvor wurde die Brandversicherungslast auch von den hartgedeckten Gebäuden mitgetragen).



Reeteindeckung. Das Reet wird in einzelnen Schichten aufgebracht und mit dem abgebildeten Klopfbrett in die entsprechende Lage getrieben.

Mit Draht (und der Zuhilfenahme einer krummen und einer geraden Nadel) **"bindet"** der Dachdecker dann das Reet (unsere Abb.) auf den Dachstuhl. Je nach Deckungsdichte (40 bis 45cm) werden etwa 14 bis 16 Reetbünde (je Ø 19cm) benötigt, um 1 m² Dachfläche zu decken.

Foto: Kremer

Blicken wir auf ältere statistische Erhebungen, dann gab es in Schleswig-Holstein um 1885 etwa 200.000, 1930 noch 50.000 reetgedeckte, hauptsächlich landwirtschaftlichen Zwecken dienende Gebäude, 1980 schätzungsweise aber nur noch 11.000 (wobei der Anteil der Wohngebäude - auch der neueren - nicht exakt beziffert werden kann).

Geänderten Wertvorstellungen nach zu urteilen, existiert in jüngerer Zeit das Wohnen im Reetdachhaus als Wunsch zahlreicher Menschen. Doch einerseits sind die Möglichkeiten hierzu - einmal ausgehend von der Anzahl der noch vorhandenen Gebäude begrenzt. Andererseits birgt auch eine Neueindeckung bzw. Erneuerung einige Probleme in sich, denn es sind eine Reihe von Vorschriften und Richtlinien zu beachten, die u.a. in der Landesbauordnung (LBO) sowie mit der DIN 18338 geregelt sind. So heißt es z.B. in der LBO (§ 30), daß aus Gründen des Brandschutzes ein weichgedecktes Gebäude "einen Abstand von der Grundstücksgrenze von mindestens 12 m; von Gebäuden mit harter Bedachung auf demselben Grundstück einen Abstand von mindestens 15 m" haben muß, u.a.m. Ausnahmen sind nur in Ortskernen mit bauhistorisch und volkskundlich wertvollem Baubestand zulässig.

Bestimmte Auflagen (wie LBO, DIN) und Voraussetzungen (Steildachstuhl von über 45°), höhere Erstellungskosten (etwa dreimal teurer als ein Ziegeldach) sowie auch Versicherungsprämien lassen in der Tat schon Probleme aufkom-

GEBRAUCHTWAGEN von WILLER-KIEL



Ecke Dorfstraße/Suchsdorfer Weg befindet sich eines der wenigen noch erhaltenen Reetdachhäuser Kronshagen.
Foto: Kremer

men, wenn man an eine Neueindeckung oder eine Erneuerung denkt. Finanzielle Zuschüsse der Denkmalschutzbehörden stehen im Regelfall auch nur für Gebäude zur Verfügung, die ohnehin bereits unter Denkmalschutz stehen (d.h. in der Liste der ländlichen Kulturdenkmale stehen). Aber auch die Mittel der Landkreise aus dem Fond "Dorferneuerung" sind begrenzt. Dennoch: die Erhaltung des Reetdaches - im Wandel der Zeiten überwiegend nicht mehr aus betriebswirtschaftlichen, sondern architektonischen Gründen etc. - bedeutet nicht nur ein charakteristisches Landschaftsbild zu bewahren bzw. lebendig zu erhalten; es prägt eine **hohe Wohnqualität, vermittelt Behaglichkeit und beeindruckt immer wieder durch die Schönheit seines hochwertigen Werkstoffes.**

© by Rüdiger Kremer

Die CDA-Sozialausschüsse berichten

Der Ortsverband Kronshagen der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft-Sozialausschüsse-Schleswig-Holstein hat in seiner Jahreshauptversammlung am 16. September 1985 im "Bürgerhaus" seinen Vorstand neu bzw. wiedergewählt.

Vorsitzender:

Heinz Strehlow,
Henri-Dunant-Allee 1, Telefon: 54 28 73

2 Stellvertreter:

- a) Doris Pascheke,
Am Holm 5, Telefon: 58 12 26
- b) Heinz Busies,
Henri-Dunant-Allee 2, Telefon: 54 26 02

Schriftführerin:

Jutta Balsies,
Henri-Dunant-Allee 32, Telefon: 54 26 02

3 Beisitzer:

- a) Dieter Grigull,
Albert-Einstein-Str. 5, Telefon: 5 44 54
- b) Hans-Peter Kraack,
Alter Kirchstein 18, Telefon: 58 15 60
- c) Helmut Mahrt,
Fierabendwinkel 43 d, Telefon: 58 87 15.

Nicht mehr für den Vorstand kandidierten Johannita Rudolph, Adolf Oestereich und Joachim Leps.

Was ist in der Vergangenheit geschehen und was hat sich der neue Vorstand für die Zukunft vorgenommen?

In der Vergangenheit wurden einige politische Veranstaltungen und Betriebsbesichtigungen mit gutem Erfolg durch-

Allen Kunden und
Freunden unseres Hauses
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches neues Jahr.



**MERCEDES-BENZ
KUNDENDIENST**

Klenk GmbH

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz GmbH
Suchskrug 6, Telefon 0431/54501/2
2300 Kiel-Suchsdorf

geführt. Im Oktober 1985 fuhren 8 Mitglieder des Ortsverbandes zu einem Informationsbesuch nach Bonn. Auch nahmen mehrere Kolleginnen und Kollegen an Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren teil. Ein besonderes Ereignis war der CDA-Jahreskongress am 30./31.08.1985 im Kieler Gewerkschaftshaus.



Der Vorstand der CDA, von links: Jutta Balsies, Heinz Strehlow, Heinz Busies, Doris Pascheke, Helmut Mahrt, Hans-Peter Kraack, Dieter Grigull

Wir werden uns bemühen, auch in Zukunft interessante Betriebsbesichtigungen mit anschließender Diskussion und andere Veranstaltungen durchzuführen; vor allem aber auch zu aktuellen politischen Themenkreisen Stellung nehmen. Unsere vordringlichste Aufgabe in den nächsten Wochen und Monaten wird jedoch die Kommunalwahl 1986 sein. Wir wollen alles tun, unseren Teil dazu beizutragen, Menschen unserer Heimat ihre soziale und materielle Sicherheit zu erhalten und die erfolgreiche Politik in unserer Gemeinde fortzusetzen.

Die CDA Kronshagen wünscht Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedliches Jahr 1986.



Beim Informationsbesuch in Bonn

1984 - 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kronshagen

1985 - 20 Jahre Jugendfeuerwehr Kronshagen

Beide Ereignisse haben bei unseren Bürgern eine breite Resonanz gefunden. Dazwischen liegt aber wieder eine Vielzahl von Ausbildungs-, Bereitschafts- und Einsatzstunden. In diesem Jahr ist die Zahl von 100 Hilfeleistungen bereits seit längerem überschritten.

Bei ihren Einsätzen steht die Feuerwehr oft genug **neuen Problemen** gegenüber, die es zu meistern gilt, so auch beim Brand im Dachgeschoß eines 1-Fam.-Hauses am 17. Oktober 1985. Für die Wärmedämmung wurde nicht schwerentflammendes, sondern normal (oder leicht?) entflammendes Material verwendet, das erst nach Ausräumen im Freien abgelöscht werden konnte. Dieser Einsatz machten den Gebrauch von 17 Atemschutzgeräten erforderlich.

Neben den zahlreichen **neuen Baustoffen**, die ständig auf den Markt drängen und uns vor Probleme stellen können, sind es vor allem **gefährliche Stoffe**, die Einfluß auf den Einsatz, die Ausbildung und die Ausrüstung haben. Dabei sind es nicht nur die großen Unfälle, sondern auch kleinere Zwischenfälle, die Schlagzeilen machen:

- Lehrer läßt Bromflasche im Unterricht fallen - 34 Schüler verletzt ins Krankenhaus,
- Unsachgemäßer Gebrauch von Reinigungsmitteln - Hausfrau erlitt Verätzungen und Vergiftungen,
- Flüssiggasbehälter explodiert - Schaden an mehreren Gebäuden.

Unser Umgang mit chemischen Produkten ist Alltag, z.B. im Haushalt. Bei **sachgemäßer Anwendung** sind uns diese Produkte unentbehrlich und nützlich. Wer aber weiß, daß z.B. unsere Reinigungsmittel alkalische oder saure Stoffe, Sauerstoff oder Halogengase entwickelnde Stoffe enthalten? Beachtet man die **Gebrauchsanweisung** nicht, können chemische Reaktionen entstehen, z.B. hohe Temperaturen oder giftige Gase. Verätzungen, Vergiftungen oder Verbrennungen sind die Folge.

Genauso wie im Haushalt können diese Wirkungen auch im Brandgeschehen auftreten. Jeder Feuerwehrmann muß sich mit diesen Gefahren vertraut machen und sich dagegen schützen. Seit mehr als 20 Jahren verfügt die Freiwillige Feuerwehr über Atemschutzgeräte, die gegen einen Großteil von Gefahren im Brandrauch schützen.



Dieser Schutz ist jedoch nicht bei allen Gefahrenlagen gegeben. Deshalb stellt z.Zt. die Freiwillige Feuerwehr die ersten beiden **gasdichten Vollschanzanzüge** in Dienst, die gegen aggressive Gase und Dämpfe im Brandrauch und bei Hilfeleistungen schützen. Die Ausbildung ist aufgenommen, um diese Anzüge möglichst schnell einsetzen zu können. Ergänzt wird diese Ausrüstung durch ein Explosionswarngerät und Prüfröhrchen, mit denen gefährliche Gase und Dämpfe bestimmt werden können.

Sachgemäßer Umgang mit Chemikalien und Geräten im Haushalt ist notwendig. In diesen Wochen gilt dies besonders für den vorsichtigen Umgang mit dem offenen Feuer der Kerzen an Adventskranz und Tannbaum.

Sollten Sie aber dennoch einmal die Hilfe Ihrer Freiwilligen Feuerwehr benötigen - **über den Notruf "112" oder - in weniger dringenden Fällen - über die Telefonnummer 58 66-222** sind wir über Sirene oder Funkmeldeempfänger schnell alarmiert und einsatzbereit.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Kronshagen



Frühlingsball der CDU 1986

Der **beliebte Frühlingsball der CDU Kronshagen** findet am **Sonntag, dem 15. März 1986**, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen statt.

Die Gäste erwartet wieder eine **tolle Dekoration, eine schwungvolle Band und viele Überraschungen.**

Der Kartenvorverkauf beginnt Anfang Januar 1986.
Eintritt: DM 10,00

Eintrittskarten sind bei allen Vorstandsmitgliedern der CDU zu erhalten.

Das gemütliche Café

erwartet Sie zu einer Tasse Kaffee mit dem stets frischen Kuchen aus Meisterhand.

Café Pils

montags - freitags	6.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend	6.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 18.00 Uhr

Kronshagen, Meddagskamp 2a — Telefon 58 93 25

Jeden Mittwoch bis Freitag: **Sonderangebote!!**

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

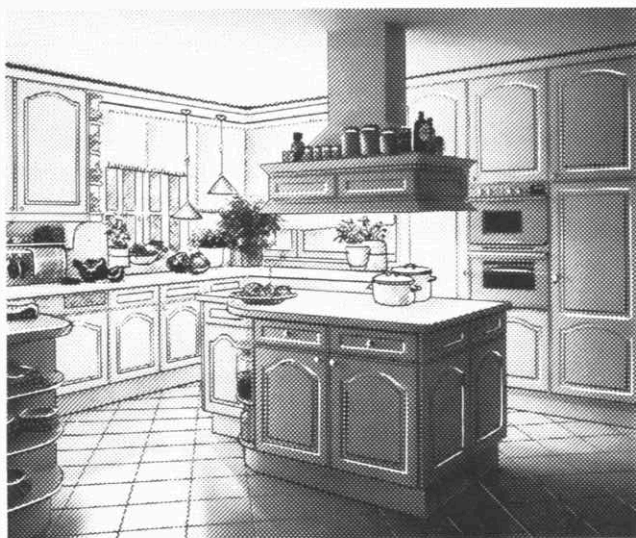


Paulsen & Thoms

Über 55 Jahre FORD-Haupthändler in Kiel · 2300 Kiel · Stormarnstraße 35 · Telefon (04 31) 68 01 91

Miele

Ihre
Traumküche
ist fix und fertig
aufgebaut



Die Miele Küche

Sie planen die Anschaffung einer neuen Küche? Wir empfehlen Ihnen die exklusive MIELE-Küche, komplett ausgestattet mit den perfekten MIELE-Einbaugeräten zum Kochen, Backen, Braten, Kühlen, Gefrieren und Geschirrspülen.

Jeden Sonntag Schautag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Verkauf nur über den Fachhandel

**Besuchen Sie unser modernes
Beratungszentrum in
Kiel-Suchsdorf
Suchskrug 10, Tel. (04 31) 54 07-1 51**

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.45 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.15 Uhr
Sonnabend von 9.00 bis 13.00 Uhr

Die Junge Union hat viel vor

Sabina Hintze: CDU Kronshagen sehr jugendfreundlich

Die Ortsvorsitzende der Jungen Union Kronshagen und Umgebung, Sabina Hintze, stellt die Aktionen und Aktivitäten ihrer CDU-Nachwuchsorganisation vor. "Wir werden künftig wieder - wie in der Vergangenheit - regelmäßig Veranstaltungen auf verschiedenen Feldern der Politik anbieten, Schulungsarbeit für die Mitglieder leisten, engagiert Mitgliederwerbungsmaßnahmen ergreifen und die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Auch in den kommenden Monaten lassen wir uns von dem bewährten Gedanken leiten, betont die Vorsitzende, daß ein **Arbeitsprogramm eines politischen Jugendverbandes nur dann sinnvoll und erfolgreich sein kann, wenn das Verhältnis von politischen, kulturellen und geselligen Veranstaltungen ausgewogen bleibt.**" Selbstverständlich steht auch für uns, unterstreicht Sabina Hintze, die Vorbereitung auf die Kommunalwahl 1986 im Vordergrund. **Wir wollen besonders die jungen Wähler davon überzeugen, daß "es sich lohnt, in Kronshagen CDU zu wählen", nicht nur wegen der erfolgreichen Arbeit der CDU in den vergangenen Jahren, sondern auch deshalb, weil mit Susanne Petersen, Dietmar Kahle und Volker Meier gleich drei Direktkandidaten aufgestellt wurden und mit der Vorsitzenden Sabina Hintze auf Platz 13 der Liste sie selbst als Nachrückerin sehr aussichtsreich im "Rennen liegt".**

Die Platzierungen zeigen die **ausgesprochen jugendfreundliche Stimmung und Haltung der CDU-Mitglieder in Kronshagen.**



Sabina Hintze
Ortsvorsitzende

Mit einem besonderen **Jungwählerbrief** will sich die Junge Union an die Öffentlichkeit wenden; an ihm wird derzeit intensiv gearbeitet. Am Freitag, dem 13. Dezember 1985, wird der JU-Verband eine sehr **interessante Veranstaltung über "Tierversuche - nötig oder überflüssig" - durchführen.** **"Wir stehen mit verschiedenen Institutionen in Verbindung, die zu Worte kommen sollen",** teilt die Vorsitzende mit. Der Diskussionsabend findet um 19.30 Uhr am 13. Dezember im Bürgerhaus statt.

Die **traditionelle Weihnachtsfeier** der CDU-Nachwuchsorganisation soll diesmal im Bürgerhaus Kronshagen am Sonnabend, dem 21. Dezember 1985, für Mitglieder und Freunde stattfinden. Ein schönes Programm erwartet die Besucher. Ferner lädt die Vorsitzende der JU am 31. Dezember zum **Silvesterempfang** ab 11.00 Uhr ebenfalls in das Bürgerhaus.

Wie in den vergangenen Jahren, nunmehr schon seit 1973, "darauf sind wir sehr stolz", erklärt Sabina Hintze, ist am Heiligabend der **"JU-Weihnachtsmann"** unterwegs und verteilt kleine Geschenke an "nette Leute, die für die Allgemeinheit Dienst tun müssen". Die Vorbereitungen für den traditionellen **Kinderfasching** laufen bereits auf vollen Touren. Am Sonnabend, dem 1. Februar 1986, soll die Großveranstaltung, auf der wieder mehrere hundert Kinder mit ihren Eltern erwartet werden, in der Aula der Realschule nachmittags stattfinden und unter dem Motto **"Märchenwelt"** die Kinder zu viel Fantasie bei der Kostümierung anregen. Und schließlich weist die Vorsitzende noch auf zwei weitere Veranstaltungen hin: Am Sonnabend, dem 8. Februar 1986, wird der **nächste Ortsverbandstag des JU-Verbandes** durchgeführt. Vorstandswahlen stehen an, und es sollen zu kommunalen Fragen zahlreiche politischen Anträge gestellt und verabschiedet werden. Auf Wunsch vieler Mitglieder wird Anfang Februar des kommenden Jahres das neu eröffnete **"Haithabu-Museum"** bei Schleswig besichtigt. "Wir wollen dann auf den Spuren der Wikinger wandeln", meint die Ortsvorsitzende abschließend.

Kinderfasching in der Märchenwelt

Am **Sonnabend, dem 1. Februar 1986**, - tja - geht's wieder los. Freut Euch, liebe Kinder, auf den **Kinderfasching**, den die Junge Union Kronshagen und Umgebung wieder für Euch - ab 15.00 Uhr in der **Aula der Realschule am Suchsdorfer Weg** - veranstaltet.

Diesmal lautet das Motto:

"Kinderfasching in der Märchenwelt".

Wir freuen uns bereits auf Eure "märchenhaften Kostüme" und bereiten ein schönes, abwechslungsreiches Programm für Euch vor.

HiFi - TV - Video - BTX

LOEWE

Loewe Classic M 27
70cm Großbild incl.
Kabeltuner + FB

DM 1.648,-



Verkauf und Reparatur
der Markenfabrikate

Meisterbetrieb
Wolfgang Beer

Eckernförder Str. 296
2300 Kronshagen
Telefon 54 14 10



TREIBSTOFFE

von WILLER-KIEL

WMV-Ortsverband Kronshagen gegründet

Am 24. September 1985 wurde im Bürgerhaus der Ortsverband Kronshagen der Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU Schleswig-Holstein (WMV) gegründet. Die konstituierende Mitgliederversammlung, an der der Landesvorsitzende Karlheinz Stegemann teilgenommen hat, wählte unter Leitung des Kreisvorsitzenden Günter Dittmer (Rendsburg) aus ihrer Mitte den Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

Gerd Münchow (Vorsitzender)
Holmer Kühl (stellvertr. Vorsitzender)
Eggert Seemann (stellvertr. Vorsitzender)
Wilfried Havemann (Schriftführer)
Hermann Seefluth (Beisitzer)
Jürgen Vollbehr (Beisitzer)

Die Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung ist eine Vereinigung innerhalb der CDU, die ihre besondere Aufgabe darin sieht, im Rahmen der Politik der Partei die Anliegen der Unternehmer und Gewerbetreibenden aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen einschließlich ihrer Leitenden Angestellten, der freiberuflichen Tätigen und der Landwirte zu vertreten. Die Vereinigung ist auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsebene organisiert. In Schleswig-Holstein hat die Arbeit in letzter Zeit viele neue Impulse erfahren, die insbesondere zu Neugründungen auf Ortsverbandsebene geführt haben.

Das wachsende Interesse an der Arbeit der WMV ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß immer mehr Mittelständler sich in den politischen Gremien nicht ausreichend repräsentiert fühlen. Die berufliche Inanspruchnahme insbesondere der Handwerker, Kaufleute, Landwirte und Freiberufler läßt häufig ein politisches Engagement nicht zu. Die Folge sind Desinteresse an der politischen Arbeit und nicht selten auch Enttäuschung über die politischen Parteien. Dies gilt zunehmend gerade für die Kommunalpolitik, die in der Vergangenheit in starkem Maße von Mittelständlern mitgestaltet wurde.

Die WMV gibt als Gemeinschaft politisch Gleichgesinnter die Möglichkeit zu Aktivitäten im Rahmen der Zielsetzungen der CDU, ohne daß damit unbedingt die Mitgliedschaft in der Partei verbunden ist. Dadurch ist es möglich, die entstandene Distanz zur Parteiarbeit zu überbrücken und letztlich Überzeugungsarbeit für die Mittelstandspolitik der CDU zu leisten.

Der Ortsverband Kronshagen der WMV hat sich dieser Aufgabe verschrieben. Er will durch eigene Veranstaltungen der mittelständischen Arbeit in Kronshagen neue Impulse geben und dabei mit dem Ortsverband der CDU konstruktiv zusammenarbeiten. Die Mitgliederentwicklung seit der Gründung berechtigt zu der Aussage, daß bei vielen Mittelständlern in Kronshagen und Umgebung ein starkes Interesse an der Arbeit der Vereinigung besteht und daß die Gründung des Ortsverbandes auf großen Zuspruch stößt.

Interessierte, die sich über die Arbeit des WMV-Ortsverbandes unterrichten möchten, können sich gern mit den Mitgliedern des Vorstandes in Verbindung setzen. Sie werden dort alle Informationen erhalten. Der WMV-Ortsverband wird in Zukunft an dieser Stelle über seine laufende Arbeit berichten und, soweit möglich, die geplanten Veranstaltungstermine mitteilen.

Wo mehr als nur in schwarz auf weiß, Satz, Druck, Papier, Stempel?
BUCH- u. OFFSETDRUCKEREI
A. GEHL · KIEL
Jungfernstieg 21
96074



Wo mehr als nur in schwarz auf weiß, Satz, Druck, Papier, Stempel?
BUCH- u. OFFSETDRUCKEREI
A. GEHL · KIEL
Jungfernstieg 21
96074

70 Jahre Rotes Kreuz 20 Jahre DRK-Bereitschaft in Kronshagen

Die Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums begannen am 4. Oktober 85 mit einem **Festkommers** im Bürgerhaus. Die 280 Gäste wurden durch den **Mandolinen-Club Ellerbek** von 1911 festlich eingestimmt. Der chronologische Bericht des Vorsitzenden zeigte die ständige Aufwärtsentwicklung und Anpassung des Rotes Kreuzes in Kronshagen an die Erfordernisse im sozialen Bereich auf. Nach den anerkennenden Grußworten der Gäste wurden langjährige Rotkreuz-Mitglieder der Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes geehrt.

Am Samstag, dem 5.10.85, fand am DRK-Stützpunkt der **Tag der offenen Tür** unter Mitwirkung von 155 Rotkreuzmitgliedern und ca. 2000 Kronshagener Bürgern statt. Ein voller Erfolg bei strahlendem Sonnenschein. Gezeigt wurden Geräte und Fahrzeuge des DRK, zu hören war der BSW-Musikzug und Disco-Musik. Die Vorführungen des JRK mit einer Gitarrengruppe, Kasperletheater, Sketschen und Gesang fanden viel Beifall. Basar und Tombola wurden ausverkauft. Beim Malwettbewerb und Schminken war immer etwas los. Seniorentanz und -Gymnastikgruppen sowie die JRK-Tanzgruppe zeigten Auszüge aus ihrem Programm. Auch die realistische Wunddarstellung, der aufgebaute Verbandplatz und die Erste-Hilfe-Vorführungen fanden ihre Zuschauer, ebenso wie die Informationsstände der Wasserwacht und des Blutspendedienstes.



AUDI

von WILLER-KIEL



Stärken konnten sich alle mit Getränken, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Erbsensuppe. Als Erlös dieses Tages einschl. einer Sammlung wurden DM 2.000,- der Afrika-Hilfe des Roten Kreuzes zugewendet.

Am Abend ging es dann rund im Bürgerhaus. Die Bereitschaft Kronshagen veranstaltete das **Kreishelferfest** unter Beteiligung aller Bereitschaften im DRK-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde.

Bei flotter Musik war auch den Kronshagener Rotkreuzangehörigen nicht anzumerken, daß sie bereits 2 anstrengende Tage hinter sich hatten.



Tag der offenen Tür am 5. Okt. 1985
- JRK - Tanzgruppe -

Am 2. u. 3. Nov. 1985 wurden im Bürgerhaus Kronshagen über 100 Führungskräfte der DRK-Hilfszugabteilungen Schleswig-Holstein und Hamburg in einer jährlichen Arbeitstagung fortgebildet. Die Unterbringung aller auswärtigen Teilnehmer erfolgte in der Eichendorff-Schule. Die Arbeitstagung wurde am Sonnabend Abend mit einem Bunten Programm mit vielen Mitwirkenden aus Kronshagen und Umgebung unterbrochen. Alle Teilnehmer dieser Veranstaltung werden Kronshagen sicherlich in guter Erinnerung behalten.

Am 9.11.1985 fand der diesjährige **Wohltätigkeitsball** im Bürgerhaus statt. Die 400 Gäste waren begeistert über die Darbietungen des Solistenpaares des Balletts der Bühnen der Landeshauptstadt Kiel und vier Tanzpaare aus 3 Generationen der Familie Strauß aus Kronshagen. Eine gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten Freude gemacht hat und die 1986 in ähnlicher Form als 12. Wohltätigkeitsball in Kronshagen durchgeführt werden soll.

Am 10.11.1985 konnten zu einem **plattdeutschen Einakter "Donner un Doria"** der Rotkreuztheatergruppe Schinkel 280 Zuschauer begrüßt werden. Die Veranstaltung wurde durch die Musikgruppe des DRK Kronshagen umrahmt.

Zum Abschluß dieser Jubiläumsveranstaltungsfolge fand am 23.11.1985 in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband ein **Fahrtendiensttreffen** im Bürgerhaus statt.

Das Rote Kreuz Kronshagen dankt allen Kronshagener Bürgern und Geschäftsleuten für die Unterstützung seiner Arbeit und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1986.

Die Listenkandidaten der **CDU** Kronshagen für die Gemeindewahl am 2. März 1986

1. **Gravert, Anke**; Hausfrau
Hasselkamp 90, Tel.: 58 99 60
2. **Wilhelms, Wolf-Dietrich**; Amtsrat
Seilerei 1, Tel.: 58 00 30
3. **Mosberg, Helmut**; Ministerialrat
Eschenkamp 29, Tel.: 58 91 62
4. **Rudolph, Johannita**; Hausfrau
Kopperpähler Allee 84, Tel.: 54 26 07
5. **Vollbehr, Jürgen**; Kaufmann
Teichhörn 1, Tel.: 54 20 41
6. **Strehlow, Heinz**; Regierungsbeamter a.D.
Henri-Dunant-Allee 1, Tel.: 54 28 73
7. **Meier, Volker**; Studienassessor
Grenzweg 28, Tel.: 54 14 28
8. **Petersen, Susanne**; Studentin
Seilerei 1, Tel.: 58 00 30/58 13 31
9. **Oestereich, Adolf**; Soldat
Albert-Schweitzer-Straße 7, Tel.: 54 19 83
10. **Kahle, Dietmar**; Student
Zu den Eichen 12, Tel.: 58 17 07
11. **Tremel, Karla**; Hausfrau
Amalienweg 8, Tel.: 58 25 80
12. **Dr. Sahlender, Heinrich**; Diplomvolkswirt
Ulmenallee 20, Tel.: 58 82 47
13. **Hintze, Sabina**; Studentin
Kieler Straße 76, Tel.: 58 86 18
14. **Busies, Heinz**; Nachrichtentechniker
Henri-Dunant-Allee 2, Tel.: 54 26 02
15. **Havemann, Wilfried**; Oberamtsrat
Teichhörn 13, Tel.: 54 11 73
16. **Sodtke, Karin**; Hausfrau
Elsa-Brandström-Straße 4, Tel.: 54 16 53
17. **Stechow, Gerhard**; Abteilungsleiter
Lerchengrund 2, Tel.: 58 21 46
18. **Grigull, Dieter**; Regierungsbeamter
Albert-Einstein-Str. 5, Tel.: 54 45 54
19. **Pascheke, Doris**; Hausfrau
Am Holm 5, Tel.: 58 12 26
20. **Look, Joachim-Hans**; Oberstleutnant a.D.
Albert-Schweitzer-Str. 5, Tel.: 54 25 64
21. **Balsies, Jutta**; Diplom-Pädagogin
Henri-Dunant-Allee 32, Tel.: 54 26 93
22. **Graba, Hans-Joachim**; Kapitänleutnant
Adenauerstraße 40, Tel.: 58 19 85
23. **Ekkehard, Schwarzkopf**; Regierungsamtmann
Albert-Schweitzer-Straße 23, Tel.: 54 26 32
24. **Ipsen, Walter**; Oberamtsrat
Eckernförder Straße 321, Tel.: 54 11 81

CDU-Sprechstunde
Donnerstags 17 bis 19 Uhr

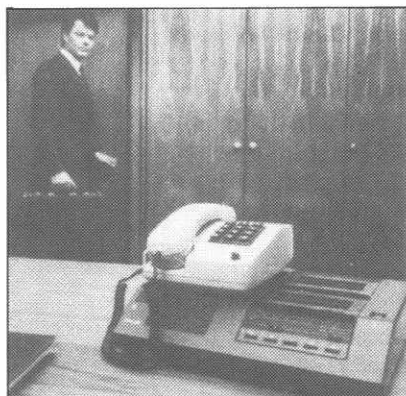
JU-Sprechstunde
Mittwochs 17 bis 19 Uhr

Geschäftsstelle Kieler Straße 63a

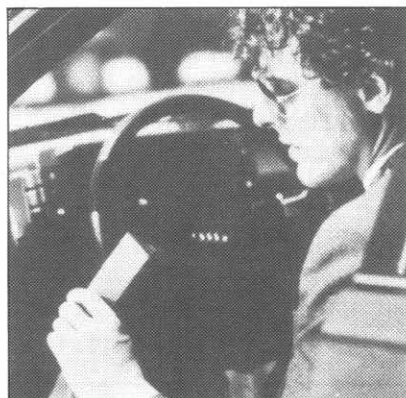
Neue Lösungen für die Praxis!



Hans S., Hubschrauberpilot, nimmt den Notierer zur Sichtkontrolle mit



„Mit Anrufbeantworter nie ein unbesetztes Büro“, sagt Firmenchef Uwe J.



Sprachkommunikation unterwegs, durch Eurosignal immer zu erreichen

Beispiel
„Merken
intelligent
gelöst“

mit

- Pocket Memos
- Diktiergeräten
- Anrufbeantwortern
- Eurosignal

Die Broschüre
„Merken . . . Berichte
aus der Praxis“
liegt für Sie bereit.

Ihr Partner für Philips-Geräte: Herr Andreas Gätje, Tel. 04 31 / 98 06-24

FRANKE & MÖHRING GMBH · KIEL, Küterstr. 8-12 · Haßstr. 13-15 · TELEX 2 92 891 framo